

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

documenta-Stadt

Kassel, 24.11.2009

Verwaltungspraxis und Zahlen der AFK

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1485 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie sieht das genaue Anmeldeverfahren bzw. der Bearbeitungsvorgang beim Zuzug von TransferleistungsempfängerInnen nach Kassel aus?
2. Wie viele TransferleistungsempfängerInnen sind zwischen dem 01.01.2005 bis 30.06.2009 nach Kassel gezogen bzw. haben Kassel verlassen? (bitte halbjährlich aufschlüsseln)
3. Hat die AFK Kassel bzw. plant die AFK die Einrichtung eines DiMa (Disability Managements) z.B. wie die ARGE in Köln? (bitte Antwort begründen)
4. Mit wie vielen KooperationspartnerInnen wie Bildungsträgern und anderen Unternehmen hat die AFK Kassel Verträge abgeschlossen? (bitte Angabe der Namen der einzelnen Kooperationspartner und Aufgabenbereiche, die die Träger gegenüber der AFK erfüllen)
5. Die Nürnberger Bundesagentur für Arbeit hat vor kurzer Zeit 5000 neue Mitarbeiterstellen bundesweit bewilligt. Wie viele neue MitarbeiterInnen entfallen auf die AFK und in welchen Bereichen werden sie eingesetzt?
6. Welche Kriterien liegen dem im AFK-Geschäftsbericht 2/2008 benannten Ranking- bzw. Klassifizierungssystem zugrunde? (bitte mit Quellenangabe)

Die Anfrage ist beantwortet.

Hannelore Diederich
Vorsitzende

Andrea Turski
Schriftführerin